

Besuch beim Muskelprotz

Ehrenamtliche setzen Alten Kran in Bewegung

ca **Lüneburg.** Es war wie vor Jahrhunderten: Der Alte Kran dreht sich, um Säcke mit Salz auf Ewer zu heben, die es dann in Richtung Lübeck bringen. Am Sonnabend lebte die Hanse-Zeit im Wasserviertel noch einmal auf bei den Tagen der Industriekultur am Wasser. 124 Anlaufpunkte im gesamten Norden standen Besuchern an diesem Tag offen. Beispielsweise auch in Scharnebeck, wo sich Gäste über das Schiffshebewerk am Elbe-Seitenkanal informieren konnten.

Im Lüneburger Hafen waren

Salzmuseum und der Verein Historische Ilmenau vertreten, die über die salzige Geschichte der Stadt erzählten und über die Ilmenau, die als Wasserstraße diente, um Waren zur Elbe und über den Strom weiter etwa nach Hamburg oder an die Ostsee zu transportieren.

Die Crew, die auch den Ewer betreut, zeigte, wie der alte Kran Güter heben konnte: In großen Laufrädern setzten die Männer die Mechanik des einarmigen Muskelprotzes in Bewegung. Zudem boten Stadtführer Rundgänge zum Thema an.



Sie packen beherzt mit an, damit Zuschauer sehen können, wie einst der Alte Kran Salz auf Schiffe im Lüneburger Hafen verladen hat: die Crew vom Ilmenau-Ewer.

Foto: ca